

Violine

Stufe 1

- ➔ Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- ➔ Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet

Instrumentenspezifische Anforderungen

Auf gute Geigen- und Bogenhaltung achten

1. Lage: 1. und 2. Griffart (1 2 3 4 und 1 2 3 4)

Tonleitern: D-, A- und C-Dur (1 Oktave), G-Dur (2 Oktaven)

Geprüft werden C-Dur und G-Dur sowie zusätzlich A-Dur oder D-Dur

Intonationssicherheit

Einfache Dynamik: f / mf / p

Stricharten: M / oH / uH / gB / Détaché / Legato

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Zusätzliche Gehörbildung: kurze Echoübungen im 3-Ton-Raum auf einer Saite mit hohem und tiefem 2. Finger, startend auf der leeren Saite

Literaturbeispiele

A. Holzer-Rhomberg	Menuett, Fiedel-Max, Schule Bd. 2, S.29
E.H. Jones	John Ryan's Polka, Violin Star 2
G. F. Händel	Gavotte, E. Sassmannshaus 2, S. 23
K. & H. Colledge	Clever clogs! Fast Forward, Nr. 9
K. & D. Blackwell	Finale from the „Water Music“ Fiddle Time Runners, Bd. 2, Nr. 13
E. Ph. Chédeville	Menuet, E. Sassmannshaus 2, S. 22
A. Carse	A Bumpkin's Dance, The Fiddler's Nursery, Nr. 9
F. Schubert	Ländler, Piece by Piece 1 (S. Nelson), Nr. 26

Violine

Stufe 2

- ➔ Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- ➔ Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet

Instrumentenspezifische Anforderungen

Auf gute Geigen- und Bogenhaltung achten

1. Lage: alle Griffarten

3. Lage eingeführt / einfach

Tonleitern: G-, A- und B-Dur (je 2 Oktaven), 1 Tonleiter mit 3. Lage über 2 Oktaven (z.B. C-Dur oder D-Dur)

Geprüft werden 2 Tonleitern in der 1. Lage und 1 Tonleiter mit 3. Lage

Intonationssicherheit

Doppelgriffe mit leeren Saiten

Differenzierte Dynamik, crescendo, decrescendo, Akzente

Stricharten: martelé, einfaches Spiccato (eingeführt), Portato

Erste Vibratoübungen (Vibrato eingeführt)

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Zusätzliche Gehörbildung: kurze Echoübungen im 5-Ton-Raum auf einer Saite mit hohem und tiefem 2. Finger, startend auf der leeren Saiten

Literaturbeispiele

R. Pracht	Das Zigeunerkind, Der kleine Künstler, op. 1
K. & D. Blackwell	Show stopper, Fiddle Time Sprinters, Bd. 3, Nr. 23
O. Rieding	Concerto h-moll, op. 35, 1. Satz BoE 3557
B. Smetana	Die Moldau, Fröhliche Violine 3, Nr. 100
B. Campagnoli	Allegro, Sechs leichte Duos, op. 14/1, 1. Satz
E. H. Jones	Blackberry Blossom, The American Fiddler, Nr. 11
J.B. de Boismortier	Moderato, Fröhliche Violine 2, Nr. 167
A. Janschinov	Concertino op. 35 im russischen Stil
M. Cohen	Magic carpet ride, Superstudies for violin Bd. 2, Nr. 11
A. Holzer-Rhomberg	Mazurka, Fiedel-Max, Auftritt
A. Curci	Ciarda

Violine

Stufe 3

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet

Instrumentenspezifische Anforderungen

Sicherheit in 3. Lage, 2. Lage eingeführt

Tonleitern: C-Dur und As-Dur (je 2 Oktaven), 1 Molltonleiter (rein, harmonisch und melodisch) mit Fremdlage über 2 Oktaven

Geprüft werden 1 Dur-Tonleiter und 1 Moll-Tonleiter (in den 3 Varianten).

Stricharten: Spiccato (angewandt), auch kombiniert mit Détaché

Vibrato fördern (angewandt)

einfache Doppelgriffe 1. Lage (z.B. Polo Nr. 1–3 oder Hofmann Nr. 1-9)

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

A. Vivaldi	Konzert G-Dur, op. 3, 1. Satz
F. Küchler	Concertino D-Dur, op. 15: 3. Satz
R. Pracht	Ungarisch, Instruktive Vortragsst�ucke, op. 32
J. Pleyel	Duo 1 op. 48, 1. Satz
F. Seitz	Concerto G-Dur, op. 13, 3. Satz
E. Mollenhauer	The Infant Paganini
D. Hellbach	Ostinato und Hello Pepe, Pictures
C. Tassarini	Konzert D-Dur, op. 1/4, 1. Satz
O. Rieding	Air vari�e op. 23/3

Violine

Stufe 4

- ➔ Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- ➔ Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet

Instrumentenspezifische Anforderungen

Sicherheit in 1. – 3. Lage / Beginn des höheren Lagenspiels

Tonleitern: chromatisch G - G / A - A / G-Dur (3 Oktaven) kombiniert mit Stricharten

Geprüft werden 1 chromatische Tonleiter und G-Dur (wie beschrieben)

Kombination aller bisherigen Stricharten

erhöhte Geläufigkeit

Vibrato anwenden

Schwierigere Doppelgriffe (z.B. Polo Nr. 4, 5, 7 oder Hofmann Nr. 10-15), Akkordtechnik

Verzierungen: Triller, Vor- und Nachschlag, Praller, Mordent

Blattspielstück im Schwierigkeitsgrad der Stufe 2 (15 min. Einspielzeit)

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

A. Vivaldi	Concerto g-moll, op. 12/1, RV 317, 1. Satz
G. Ph. Telemann	Fantasie h-moll
J. S. Bach	Sonate G-Dur für Violine und B.c. BWV 1021, 1. & 2. Satz
E. Mollenauer	The boy Paganini
A. Nolck	Hungarian Dance
O. Rieding	Concerto G-Dur, op. 24
A. Corelli	Sonate Nr. 9, A-Dur, 1. & 2. Satz
A. Dvorak	Sonatine G-Dur, op. 100

Violine

Stufe 5

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet
- Ab mCheck 5 bewerten zwei Expert*innen den mCheck, eine*r davon muss Fachexpert*in sein.

Instrumentenspezifische Anforderungen

Sicherheit in 1. – 5. Lage, höheres Lagenspiel eingeführt

Tonleitern und Dreiklänge: D/d, F/f, B/b (3 Oktaven)

Geprüft werden 2 Tonleitern (1 Dur/1 moll) plus 1 Akkorde-Folge Flesch (über 3 Oktaven)

Virtuose Stricharten wie sautillée und kombinierte Stricharten

Akkordtechnik und höhere Doppelgrifftechnik

Vertiefung der Gestaltungsfähigkeit: eigene Fingersätze

Blattspielstück im Schwierigkeitsgrad der Stufe 3 (15 min. Einspielzeit)

Rezitaldauer laut Reglement: 8-12 Minuten

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

J. S. Bach	Konzert a-moll
J. Haydn	Konzert G-Dur
V. Monti	Czardas
C. Bohm	Introduction & Polonaise
E. Severn	Polish Dance
J. B. Accolay	Concertino Nr. 1, a-moll
F. Kreisler	Sicilienne und Rigaudon
J. Svendsen	Romanze op. 26
J. Massenet	Méditation aus „Thais“
T. Vitali	Chaconne g-moll

Violine

Stufe 6

- ➔ Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- ➔ Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet
- ➔ Ab mCheck 5 bewerten zwei Expert*innen den mCheck, eine*r davon muss Fachexpert*in sein.

Instrumentenspezifische Anforderungen

Spiel in höheren Lagen

Tonleitern und Dreiklänge: C/c, E/e, As/as (3 Oktaven)

Geprüft werden 2 Tonleitern (1 Dur/1 moll) plus 1 Akkorde-Folge Flesch (über 3 Oktaven)

Vervollkommnung der gesamten Technik

Doppelgriff-Akkordtechnik

Erweiterung des Repertoires

Selbständigkeit in Technik und Gestaltung

Klanggestaltung verschiedener Stilepochen, neue Musik

Blattspielstück im Schwierigkeitsgrad der Stufe 4 (15 min. Einspielzeit)

Rezitaldauer laut Reglement: 10-15 Minuten

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

J. S. Bach	Konzert E-Dur
W. A. Mozart	Konzert G-Dur
H. Wieniawsky	Legende, op. 17
Ch.A. de Bériot	Scène de Ballet
J.-M. Leclair	Sonate D-Dur op. 9/3
L. v. Beethoven	Romanze G-Dur
P. Hindemith	Sonate in „D“, op. 11 Nr. 2
R. Schumann	Sonate a-moll, op. 105
G. B. Viotti	Konzert Nr. 23 G-Dur
L. v. Beethoven	Sonate Nr. 5 F-Dur (Frühlingssonate)
F. Mendelssohn	Konzert d-moll